

Die Lebensgemeinschaft der Bachmuschel

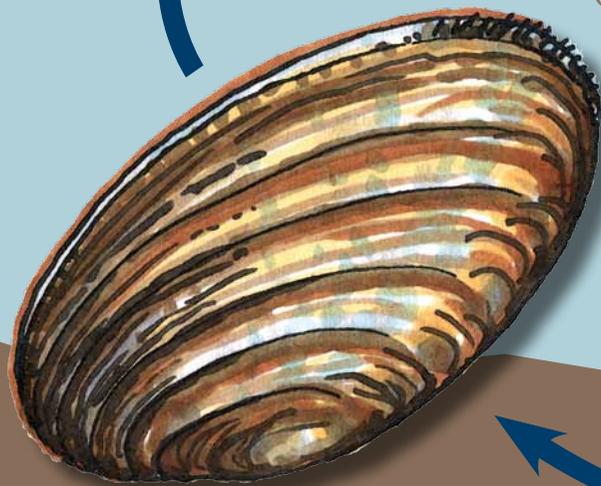


- 1 Bachmuscheln vermehren sich, indem sie ihre Larven (die sogenannten „Glochidien“) ins Wasser ausatmen. Größe der Larven: ca. 0,2 mm



- 2 Die „Glochidien“ setzen sich an den Kiemen bestimmter Fischarten fest und schmarotzen dort für einige Wochen. Im Biotopverbund ist der Döbel (auch Aitel genannt) der wichtigste Wirtsfisch.

- 3 Nachdem die Larven den Fisch verlassen haben, lassen sie sich auf den Grund des Gewässers fallen und vergraben sich dort im sandigen oder kiesigen Substrat. Erst nach mehreren Jahren werden sie mit bloßem Auge als „Jungmuscheln“ sichtbar.



- 4 Erwachsene Bachmuscheln (*Unio crassus*) leben teilweise eingegraben am Gewässergrund. Sie können 20 bis 25 Jahre alt werden !

